



ESUS Gleitlager und
Sintertechnik GmbH

HB41

Die Gleitlager bestehen aus einer Zinnbronze mit hervorragenden Gleiteigenschaften. Der Werkstoff ist besonders geeignet, wenn hohe Verschleißfestigkeit, Korrosionsbeständigkeit und Dauerfestigkeit verlangt werden.

Zudem gewährleistet dieser Werkstoff eine gute Maßhaltigkeit und Wärmeleitfähigkeit. Ein Stick-Slip-Effekt ist vernachlässigbar gering.

Diese Gleitlager sind für eine geschmierte Anwendung ausgelegt. Die Lochdepots sind mit einem genau festgelegten Muster versehen, dass mit Fett oder Paste gefüllt wird. Die Laufzeit gegenüber Rauten oder Kugeltaschen wird erheblich verlängert, dass Abschmierintervall wird vergrößert. Schmutz und Abrieb werden in den Löchern gesammelt und das Verschleißverhalten verbessert. Vor der Montage der Welle mit Fett gefüllt, verhelfen sie der Lagerstelle zu einer gleichmäßigen Fettverteilung.



Alle Gleitlager entsprechen der ISO 3547 / alt. DIN 1494 und sind als zylindrische Buchsen (HB41), Bundbuchsen (F HB41), Anlaufscheiben (W HB41) und Streifen (L HB41) erhältlich.

Aufbau/Struktur

Tragrücken	Lochdepots	Bronze CuSn8P	0.75/1/1.5/2/2.5 mm
------------	------------	---------------	---------------------

Technische Daten

max. Flächenbelastung	statisch kurzzeitig	300	N/mm ²
max. Flächenbelastung	dynamisch bis 0,01 m/s	120	N/mm ²
max. Flächenbelastung	dynamisch bis >2 m/s	40	N/mm ²
Zugfestigkeit		520	N/mm ²
PV-Wert	fettgeschmiert	2,8	N/mm ² x m/s
Reibungskoeffizient		0.06 bis 0.15	μ
Gleitgeschwindigkeit	fettgeschmiert	2,5	m/s
Temperaturbereich min.		-40	°C
Temperaturbereich max.		250	°C
Längenausdehnung		17	× 10 ⁻⁶ per °C
Brinell-Härte ³⁾ HB 2,5/62,5/10		110-140	HB
³⁾ Härteprüfung nach ISO 4384-2			
Dichte		8,8	g/cm ³

Einbauvorgaben

Gehäuse		H7
Welle		h8
Oberflächenrauheit des Gleitpartners	geschliffen	=0.8 μm
Härte des Gleitpartners	Ra	>200 HB

Betriebsbedingungen

trocken	ungeeignet
ölgeschmiert	weniger gut
fettgeschmiert	sehr gut
wassergeschmiert	ungeeignet
mediengeschmiert	ungeeignet